

Freitag, 10. Februar 2012 16:48 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/oppenheim-nierstein-guntersblum/vg-guntersblum/weinolsheim/11487075.htm>

Allgemeine Zeitung

WEINOLSHEIM

Ideenreichtum im Ideenreich

17.12.2011 - WEINOLSHEIM

Von Beate Nietzel

MÖBELDESIGN 27-jähriger Udenheimer eröffnet Geschäft in Weinolsheim

Ob erdverbunden, modern oder retro: „Ich habe ganz früh schon gewusst, dass ich gute Ideen habe.“ Und die wollte Sebastian Nargang den Menschen auch immer schon präsentieren. Zudem: „Die Selbstständigkeit sollte es sein.“ So ist es nur folgerichtig, dass der 27-Jährige jetzt sein „Ideenreich“ in Weinolsheim eröffnet hat.

Ein Jahr lang sanierte er mit starker Unterstützung von Familie und Freunden den Ausstellungs- und Verkaufsraum in der Gaustraße 13, der sich nun in einladender Holzverkleidung präsentiert. Hinter der Glastür erwartet die Besucher ein ungewöhnlicher Mix aus individuellen Möbelstücken, handgefertigt in eigener Werkstatt, aus Leuchten und ausgefallenen Wohnaccessoires aus allen Ecken der Welt.

Modernes mit Historischem verbinden

„Atmosphäre schaffen“ will Sebastian Nargang; seine Regale, Tische und Sideboards sollen Geschichten erzählen. Das gelingt ihm, indem er modernes Design verbindet mit Werkstoffen, die ihre eigene Historie haben. Wie die alten Weinkisten aus Holz, die, gereinigt und geölt, als passgenaue Laden umgeben sind von einem schlichten, sattgrün lackierten offenen Stufenregal aus Plattenwerkstoff. Oder der entrindete Kirschbaum, an dessen ausgestreckten, rötlich-braunen Ästen allerlei von Weihnachtskugel bis Kunstobjekt aufgehängt werden kann.

Wenige Schritte weiter steht das Gesellenstück von Sebastian Nargang, mit dem er vor Jahresfrist den ersten Platz der Tischlerinnung Rheinhessen errang: „Anker 10“ heißt das Sideboard in reinweiß mit einem Innenleben, das von Holzarbeiten bis zu eingebauten LED-Leuchtelementen alle geforderten handwerklichen Anforderungen mehr als erfüllt. Dahinter erhebt sich das übergroße Foto eines Handelshafens. Und weil „Anker 10“ eine Euro-Palette als Sockel hat, könnte man meinen, dass jeden Augenblick der



Sebastian Nargang zeigt im „Ideenreich“ seinen ganz eigenen Mix aus ausgefallenen Wohnungsaccessoires. Foto: hbz/Stefan Sämmer

Kran herüberschwenkt, um das gute Stück in Richtung Übersee zu verladen.

Sich abheben von anderen, das war immer schon das Ziel von Sebastian Nargang. Denn der Udenheimer ist nicht nur Tischler - das ist bereits seine zweite erfolgreich abgeschlossene Ausbildung. Nach der Schule nämlich lernte er zunächst im Betrieb des Vaters in Mainz den Beruf des Elektroinstallateurs, bevor er sich in einer Schreinerei in Klein-Winternheim dem Tischlerhandwerk zuwandte. So vereinen sich heute seine Kenntnisse in Sachen Energie mit dem Tischlerberuf und garantieren die kompetente Umsetzung ins Thema Wohnen.

Schüsseln aus Vietnam, Schalen aus Mittelamerika

Außergewöhnliches findet sich auch in und auf den Möbelstücken: aus Bambus gefertigte, bunt lackierte Salatschüsseln aus Vietnam, aus Zeitungspapier gedrehte Schalen aus Mittelamerika: „Aus fairer und nachhaltiger Produktion und Handel“, wie seine Freundin Annika Schmidt betont. Die Veranstaltungskauffrau steht Sebastian Nargang kreativ zur Seite.

Der Weg aufs Land war ein ganz bewusster: „Hier gibt's den direkten Kontakt mit den Menschen, sagt Sebastian Nargang, der davon überzeugt ist, dass die Mundpropaganda alsbald dafür sorgt, seine Ideen weiterzutragen an Leute, die aufgeschlossen sind für Außergewöhnliches in Verbindung mit Qualität.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main